

Teilegutachten

nach § 19/3 StVZO

Nr. RZ98/46054/A/15

über den Verwendungsbereich von Sonderrädern
an Fahrzeugen des Herstellers **BMW****Auftraggeber:****BORBET**
Hauptstraße 5
59969 Hallenberg Hesborn**Hinweise für den Fahrzeughalter**

Nach der Durchführung der Fahrzeugumrüstung ist das Fahrzeug **unverzüglich** einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einem Prüfenieur einer amtlich anerkannten Überwachungsorganisation zur Begutachtung vorzuführen. Die ausgefüllte und von der Prüfstelle abgestempelte Anbaubestätigung (amtliches Formblatt) ist im Fahrzeug mitzuführen und berechtigten Personen auf Verlangen vorzuzeigen.

Technische Angaben zu den Sonderrädern

	Vorderachse	Vorderachse + Hinterachse
Hersteller:	BORBET	BORBET
Art des Sonderrades:	einteiliges Leichtmetallsonderrad	einteiliges Leichtmetallsonderrad
Handelstyp:	BS 75635	BS 90615
Radtyp:	75635	90615
Ausführungsbezeichnung:	Lk 120 B	Lk 120 B
Radgröße:	7 ½ J x 16 H2	9 J x 16 H2
Einpreßtiefe:	35 mm	30 mm
Lochkreisdurchmesser:	120 mm	120 mm
Lochzahl:	5	5
Mittenlochdurchmesser:	72,5	72,5
Zentrierart:	Mittenzentrierung	Mittenzentrierung
Radlastprüfung:	RWTÜV Fahrzeug GmbH Nr. RA98/002341/A/15	RWTÜV Fahrzeug GmbH Nr. RP98/2109/00/15
Geprüfte Radlast:	590 kg	600 kg
Reifenabrollumfang:	1930 mm	1995 mm

Auftraggeber : BORBET
Typ(en) : 75635; 90615
Ausführung : Lk 120 B

Durchgeführte Prüfungen

Es wurde die Verwendungsmöglichkeit der oben beschriebenen Sonderräder an Fahrzeugen des im Verwendungsbereich genannten Herstellers geprüft. Die Prüfung erfolgte unter Zugrundelegung des VdTÜV Merkblatts 751 Anhang I und 3.4 der Richtlinie für die Prüfung von Sonderrädern.

Fahrwerksfestigkeit

Die Spurweite der geprüften Fahrzeugtypen wird durch die geänderte Einpreßtiefe der Sonderräder vergrößert. Die Spurweitenerhöhung ist nicht größer als 2%.

Reifentragfähigkeiten

Für Reifen mit dem Geschwindigkeitssymbol V ist bei Höchstgeschwindigkeiten über 210 bis 240 km/h die maximale Reifentragfähigkeit von 100% bei 210 km/h bis 91% bei 240 km/h linear abnehmend zu ermitteln.

Für Reifen mit dem Geschwindigkeitssymbol W ist bei Höchstgeschwindigkeiten über 240 bis 270 km/h die maximale Reifentragfähigkeit von 100% bei 240 km/h bis 85% bei 270 km/h linear abnehmend zu ermitteln.

Für Reifen mit dem Geschwindigkeitssymbol Y ist bei Höchstgeschwindigkeiten über 270 bis 300 km/h die maximale Reifentragfähigkeit von 100% bei 270 km/h bis 85% bei 300 km/h linear abnehmend zu ermitteln.

Für Reifen mit der Geschwindigkeitsbezeichnung ZR ist bei Höchstgeschwindigkeiten bis 240 km/h die zulässige Reifentragfähigkeit auf dem Reifen angegeben. Bei Geschwindigkeiten über 240 km/h ist die zulässige Tragfähigkeit unter Angabe der am Fahrzeug auftretenden maximalen Sturzwerte vom jeweiligen Reifenhersteller zu erfragen.

Ergebnis der Prüfungen

Entsprechende Auflagen und Hinweise, die sich aus den oben beschriebenen Prüfungen für die einzelnen Rad-Reifen-Kombinationen ergaben, sind den Abschnitten Verwendungsbereich und Auflagen und Hinweise zu entnehmen.

Verwendungsbereich

Fahrzeughersteller : Bayerische Motorenwerke AG
Radbefestigungsteile : Mit den vom Radhersteller mitzuliefernden Kegelbundradschrauben M12x1,5, Schaftlänge: „Kegelwinkel 60°“
Anzugsmoment in Nm : 100±10
Spurverbreiterung : bis zu 35 mm

Auftraggeber : BORBET
 Typ(en) : 75635; 90615
 Ausführung : Lk 120 B

Typ: 3C		ABE / EG-Genehmigung: F547		
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Rad- / Reifengrößen		Auflagen und Hinweise
		Vorderachse	Hinterachse	
73; 75	316i	205/50R16-87	225/45R16-89	1)2)3)4)5)6)7) 8)9)10)13)14)20)23)25)
83; 85	318i			
85	325d ww. 325td ww. 324td	205/55R16-89	225/50R16-92	1)2)3)4)5)6)7) 8)9)10)13)14)19)21)25)
103	318is	225/45R16-89	225/45R16-89	1)2)3)4)5)6)7) 8)9)10)13)14)23)25)
105	325tds			
110	320i	225/50R16-92	225/50R16-92	1)2)3)4)5)6)7) 8)9)10)13)14)19)21)25)
141	325i			
		zulässige Rad- / Reifengrößen		Auflagen und
		Vorderachse	Hinterachse	Hinweise
		9Jx16H2	9Jx16H2	
		225/45R16-89	225/45R16-89	1)2)3)4)5)6)7) 8)9)10)12)13)14)23)25)

F547/Nt14E

890/1030

5/120/72

Typ: 3/C		ABE / EG-Genehmigung: e1*93/81*0015*..		
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Rad- / Reifengrößen		Auflagen und Hinweise
		Vorderachse	Hinterachse	
75	316i (Limousine)	205/50R16-87	225/45R16-89	1)2)3)4)5)6)7)8)9)10) 13)14)20)22)23)
85	318i (Limousine)			
85	325td (Limousine)	205/55R16-89	225/50R16-92	1)2)3)4)5)6)7) 8)9)10)13)14)19)21)
103	318is (Limousine)			
66	318tds (Limousine)	225/45R16-89	225/45R16-89	1)2)3)4)5)6)7) 8)9)10)13)14)22)23)
110	320i (Limousine)			
66	318tds Touring	225/50R16-92	225/50R16-92	1)2)3)4)5)6)7) 8)9)10)13)14)19)21)
85	318i Touring			
85	325tds			
75	316i Touring	zulässige Rad- / Reifengrößen		Auflagen und
120; 125	323i (Limousine)	Vorderachse	Hinterachse	Hinweise
		9Jx16H2	9Jx16H2	
110	320i Touring	225/45R16-89	225/45R16-89	1)2)3)4)5)6)7) 8)9)10)12)13)14)22)23)
105	325tds Touring			
125	323i Touring			
142	328i Touring			
142	328i (Limousine)			

e1*93/81*0015*08

900/1115(1150)

5/120/72.5

Auftraggeber : BORBET
 Typ(en) : 75635; 90615
 Ausführung : Lk 120 B

Typ: 3C bzw. 3CNG				
ABE / EG-Genehmigung: F547 bzw. e1*96/79*0084*..				
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Rad- / Reifengrößen		Auflagen und Hinweise
		Vorderachse	Hinterachse	
75 75 / 64	316i Compact 316g Compact (Benzin Erdgasantrieb)	7½Jx16H2	9Jx16H2	1)2)3)4)5)6)7) 8)9)10)13)15)19)20)23)
		205/50R16-87	225/45R16-89	
		225/45R16-89	225/45R16-89	1)2)3)4)5)6)7) 8)9)10)13)15)19)23)
		zulässige Rad- / Reifengrößen		Auflagen und Hinweise
		Vorderachse	Hinterachse	1)2)3)4)5)6)7) 8)9)10)12)13)15)19)23)
		9Jx16H2	9Jx16H2	
		225/45R16-89	225/45R16-89	

e1*96/79*0084*00

815/950(1050)

5/120/72

Typ: 3/CG				
ABE / EG-Genehmigung: e1*93/81*0017*..				
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Rad- / Reifengrößen		Auflagen und Hinweise
		Vorderachse	Hinterachse	
75 66 103 120; 125	316i Compact 318tds Compact 318ti Compact 323 ti Compact	7½Jx16H2	9Jx16H2	1)2)3)4)5)6)7) 8)9)10)13)15)19)20)23)
		205/50R16-87	225/45R16-89	
		225/45R16-89	225/45R16-89	1)2)3)4)5)6)7) 8)9)10)13)15)19)23)
		zulässige Rad- / Reifengrößen		Auflagen und Hinweise
		Vorderachse	Hinterachse	1)2)3)4)5)6)7) 8)9)10)12)13)15)19)23)
		9Jx16H2	9Jx16H2	
		225/45R16-89	225/45R16-89	

e1*93/81*0017*05

840/940(1010)

5/120/72.5

Typ: 3B					
ABE / EG-Genehmigung: F920					
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Rad- / Reifengrößen		Auflagen und Hinweise	
		Vorderachse	Hinterachse		
75 85 103 110 110 141 141	316i Coupe 318i Cabrio 318is Coupe 320i Coupe 320i Cabrio 325i Coupe 325i Cabrio	7½Jx16H2	9Jx16H2	1)2)3)4)5)6)7)8)9)10) 13)14)20)22)23)25)	
		205/50R16-87	225/45R16-89		
		205/55R16-89	225/50R16-92	1)2)3)4)5)6)7) 8)9)10)13)14)19)21)25)	
		zulässige Rad- / Reifengrößen		Auflagen und Hinweise	
		Vorderachse	Hinterachse	1)2)3)4)5)6)7) 8)9)10)13)14)22)23)25)	
		9Jx16H2	9Jx16H2		
		225/45R16-89	225/45R16-89		
		225/50R16-92	225/50R16-92	1)2)3)4)5)6)7) 8)9)10)13)14)19)21)25)	
		zulässige Rad- / Reifengrößen		Auflagen und Hinweise	
		Vorderachse	Hinterachse	1)2)3)4)5)6)7) 8)9)10)12)13)14)22)23) 25)	
		9Jx16H2	9Jx16H2		
		225/45R16-89	225/45R16-89		

F920/NT09E

890/1060

5/120/72.5

Auftraggeber : BORBET
 Typ(en) : 75635; 90615
 Ausführung : Lk 120 B

Typ: 3/B				
ABE / EG-Genehmigung: e1*93/81*0016*..				
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Rad- / Reifengrößen		Auflagen und Hinweise
		Vorderachse	Hinterachse	
		7½Jx16H2	9Jx16H2	
75	316i Coupe	205/50R16-87	225/45R16-89	1)2)3)4)5)6)7) 8)9)10)13)14)20)22)23)
103	318is Coupe			
85	318i Cabriolet	205/55R16-89	225/50R16-92	1)2)3)4)5)6)7) 8)9)10)13)14)19)21)
110	320i Coupe			
110	320i Cabriolet	225/45R16-89	225/45R16-89	1)2)3)4)5)6)7) 8)9)10)13)14)22)23)
120; 125	323i Coupe			
125	323i Cabriolet	225/50R16-92	225/50R16-92	1)2)3)4)5)6)7) 8)9)10)13)14)19)21)
142	328i Cabriolet			
142	328i Coupe			
		zulässige Rad- / Reifengrößen		Auflagen und Hinweise
		Vorderachse	Hinterachse	
		9Jx16H2	9Jx16H2	
		225/45R16-89	225/45R16-89	1)2)3)4)5)6)7) 8)9)10)12)13)14)22)23)

e1*93/81*0016*06

870/1070(1115)

5/120/72.5

Typ: R/C				
ABE / EG-Genehmigung: e1*93/81*0029*..				
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Rad- / Reifengrößen		Auflagen und Hinweise
		Vorderachse	Hinterachse	
		7½Jx16H2	9Jx16H2	
85; 103	BMW Roadster Z3	205/50R16-87	225/45R16-89	1)2)3)4)5)6)7) 8)9)10)18)20)23)
		225/45R16-89	225/45R16-89	1)2)3)4)5)6)7) 8)9)10)18)23)
141	BMW Roadster Z3; BMW Coupe Z3	205/50R16-87	225/45R16-89	1)2)3)4)5)6)7) 8)9)10)20)23)
		225/45R16-89	225/45R16-89	1)2)3)4)5)6)7) 8)9)10)23)

e1*93/81*0029*05

790/850(940)

5/120/72.5

Typ: 346 L				
ABE / EG-Genehmigung: e1*97/27*0097*..				
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Rad- / Reifengrößen		Auflagen und Hinweise
		Vorderachse	Hinterachse	
		7½Jx16H2	9Jx16H2	
85	318i	205/55R16-89	225/50R16-92	1)bis 10) 21)42)48)
100	320 d			
110	320i	225/50R16-92	225/50R16-92	1)bis 10) 21)42)48)
120; 125	323i			
142	328i	225/50R16-92	245/45R16-94	1)bis 10) 24)42)48)
		245/45R16-94	245/45R16-94	1)bis 10) 41)42)48)

Auftraggeber : BORBET
Typ(en) : 75635; 90615
Ausführung : Lk 120 B

Typ:		346 L		
ABE / EG-Genehmigung:		e1*97/27*0097*..		
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Rad- / Reifengrößen		Auflagen und Hinweise
		Vorderachse	Hinterachse	
85	318i	225/50R16-92	225/50R16-92	1)bis 10)
100	320 d	225/50R16-92	245/45R16-94	21)41)48)
110	320i			1)bis 10)
120; 125	323i	245/45R16-94	245/45R16-94	21)24)41)42)48)
142	328i			1)bis 10)
				41)42)48)

e1*97/27*0097*01

905/1065(1180)

5/120/72.5

Auflagen und Hinweise

- 1) Auflage entfällt für dieses Gutachten.
- 2) Nach §19(3) StVZO Nr. 4 ist nach Anbau der Sonderräder das Fahrzeug unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr bzw. einem Kraftfahrzeugsachverständigen oder Angestellten einer anerkannten Überwachungsorganisation (Prüfingenieur) zur Anbauabnahme vorzuführen. Der ordnungsgemäße Anbau der Räder wird auf dem vom Bundesministerium für Verkehr im Verkehrsblatt bekannt gemachten Muster durch die abnehmende Stelle bestätigt. Wenn die Verwendung der Räder ohne Beschränkungen oder Auflagen möglich ist, kann alternativ eine Eintragung im Fahrzeugschein erfolgen.
- 3) Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind, sofern sie in der Tabelle nicht aufgeführt sind, den Fahrzeugpapieren zu entnehmen.
- 4) Das Fahrwerk sowie die Brems- und Lenkungsaggregate müssen, sofern diese durch keine weiteren Auflagen berührt werden, dem Serienstand entsprechen. Wird gleichzeitig mit dem Anbau der Sonderräder eine Fahrwerksänderung vorgenommen, so ist diese und ihre Auswirkung auf den Anbau der Sonderräder gesondert zu beurteilen.
- 5) Es sind nur schlauchlose Reifen mit Metallventilen zulässig. Die Ventile müssen den Normen DIN, E.T.R.T.O. oder TRA entsprechen und sollen möglichst kurz sein.
- 6) Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitzuliefernden Befestigungsteile verwendet werden.
- 7) Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck bzw. Mindestluftdruck zu beachten ist.
- 8) Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Bei Fahrzeugen mit permanentem Allradantrieb ist bei Verwendung des Ersatzreifens darauf zu achten, daß nur Reifen mit gleich großem Abrollumfang zulässig sind. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden.
- 9) Die Bezieher sind darauf hinzuweisen, daß Schneeketten nicht verwendet werden können.

Auftraggeber : BORBET
Typ(en) : 75635; 90615
Ausführung : Lk 120 B

- 10) Die Sonderräder dürfen nur an der Innenseite wahlweise mit Klammer- und Klebegewichten auf der Radaußenseite nur mit Kebegewichten ausgewuchtet werden.
- 12) Durch geeignete Maßnahmen ist für eine ausreichende Radabdeckung an Achse 1 nach vorne zu sorgen (z.B. durch Ausstellen des Stoßfängers, des Kotflügels, durch Tieferlegung oder durch Anbau von Karosserieteilen).
- 13) Durch geeignete Maßnahmen ist für eine ausreichende Radabdeckung an Achse 2 nach hinten zu sorgen (z.B. durch Ausstellen des Stoßfängers, des Kotflügels, durch Tieferlegung oder durch Anbau von Karosserieteilen z.B. Schmutzfänger, soweit sie serienmäßig noch nicht vorhanden sind).
- 14) Um eine ausreichende Freigängigkeit an Achse 2 zu gewährleisten, sind folgende Maßnahmen erforderlich:
 - Die Radhausauschnittkanten sind im Bereich von 45° vor und hinter senkrechten Radmittenebene, komplett umzulegen.
 - Die nach innen stehende Kunststoffkante des hinteren Stoßfängers ist soweit abzuschneiden, daß sie nicht weiter in das Radhaus ragt als die innere Kante der umgelegten Radhausauschnittkante. Gleiches gilt für den entsprechenden Bereich der Radhausverkleidung.
- 15) Um eine ausreichende Freigängigkeit an Achse 2 zu gewährleisten, sind folgende Maßnahmen erforderlich:
 - An Achse 2 sind die Radhausauschnittkanten im Bereich von Stoßfängeroberkante bis ca. 100 mm unterhalb der seitlichen Stoßleiste komplett umzulegen.
 - Das Kunststoffradhaus ist im Bereich Stoßfängeroberkante (Ausbuchtung) auf einer Größe von ca. 30x40 mm auszuschneiden.
 - Die oberhalb der Stoßfängeroberkante ins Radhaus ragende Lasche ist nach oben umzulegen.
- 18) An Achse 2, ist die Radhauskante im Bereich von der Stoßfängeroberkante bis 200 mm vor der Radmitte umzulegen. Das Kunststoffinnenradhaus ist im Bereich der umgelegten Radhauskante nach oben einzuformen.
- 19) An Achse 2 ist die umgelegte Radhausauschnittkante und das Radhaus oberhalb der Radhausauschnittkante im Bereich von ca. 150 mm vor und hinter der Radmitte aufzuweiten.
- 20) Die Verwendung dieser Reifenkombination ist nur zulässig, sofern die ABV-Eignung nachgewiesen wurde. Für folgende Fabrikate ist diese von den Reifenherstellern bestätigt worden: vorn 205/50R16 und hinten 225/45R16

Hersteller:	Typ:
Bridgestone	RE71, Expedia S-01
Continental	ContiSportContact, CZ91
Dunlop	SP8000
Goodyear	Eagle F1/ GV/ ZR/ GS-D
Michelin	XGTV, SXGT, MXX3
Pirelli	P700-Z, P5000, P Zero Asym.
Fulda	alle Profile mit Geschwindigkeitsindex V und ZR

Auftraggeber : BORBET
Typ(en) : 75635; 90615
Ausführung : Lk 120 B

Werden andere Reifenfabrikate/-typen verwendet, so ist eine Bestätigung des jeweiligen Reifenherstellers über die ABV-Eignung vorzulegen. Das begutachtete Reifenfabrikat/-typ ist auf der Anbaubestätigung einzutragen

- 21) Die Verwendung der Bereifungsgröße 225/50R16 auf der Felgenreöße 9 J x 16 H2 ist von folgenden Reifenherstellern freigegeben:

Hersteller: **Typ:**
Toyo Proxes T1

Werden andere Reifenfabrikate/-typen verwendet, so ist eine Bestätigung des jeweiligen Reifenherstellers über die Montierbarkeit des Reifens auf der Felgenreöße 9Jx16H2 vorzulegen. Das begutachtete Reifenfabrikat/-typ ist auf der Anbaubestätigung einzutragen.

- 22) Bei der Fahrzeugausführung 323i Cabrio , 325i Cabrio , 328i Cabrio , 323i Touring und 328i Touring sind aufgrund der Tragfähigkeit der Reifen nur Reifen mit dem Geschwindigkeitssymbol **W** oder **ZR** zulässig

- 23) Die Verwendung der Bereifungsgröße 225/45R16 auf der Felgenreöße 9 J x 16 H2 ist von folgenden Reifenherstellern freigegeben:

Hersteller:	Typ:
Michelin	XGTV
Uniroyal	Rallye340
Continental	SportContact
Semperit	M800
Bridgestone	RE71; S-01
Dunlop	SP8000
Pirelli	P5000; P700-Z; P Zero
Goodyear	Eagle GS-D; Eagle F1

Werden andere Reifenfabrikate/-typen verwendet, so ist eine Bestätigung des jeweiligen Reifenherstellers über die Montierbarkeit des Reifens auf der Felgenreöße 9Jx16H2 vorzulegen. Das begutachtete Reifenfabrikat/-typ ist auf der Anbaubestätigung einzutragen.

- 24) Die Verwendung dieser Reifenkombination ist nur zulässig, sofern die ABV-Eignung nachgewiesen wurde. Für folgende Fabrikate ist diese von den Reifenherstellern bestätigt worden: vorn 225/50R16 und hinten 245/45R16

Hersteller:	Typ:
Continental	CZ91
Uniroyal	rallye RTT 2
Bridgestone	RE71, Expedia S-01
Dunlop	SP 8000
Goodyear	Eagle ZR / GS-D
Michelin	XGTV, MXX3, MXX NO
Pirelli	P Zero Asymmetrico
Uniroyal	RTT-1
Yokohama	AVS, A008P, A510, A509
Fulda	alle Profile mit Geschwindigkeitsindex V und ZR

Werden andere Reifenfabrikate/-typen verwendet, so ist eine Bestätigung des jeweiligen Reifenherstellers über die ABV-Eignung vorzulegen. Das begutachtete Reifenfabrikat/-typ ist auf der Anbaubestätigung einzutragen.

Auftraggeber : BORBET
Typ(en) : 75635; 90615
Ausführung : Lk 120 B

- 25) Aufgrund unterschiedlich verbauter Spurstangenköpfe bei der Fahrzeugausführung 325i ist auf einen ausreichenden Abstand von mindestens 3 mm zwischen Felgen und Spurstange zu achten.
- 41) Durch geeignete Maßnahmen ist für eine ausreichende Radabdeckung an Achse 1 nach vorne zu sorgen (z.B. durch Ausstellen des Stoßfängers, des Kotflügels, durch Tieferlegung oder durch Anbau von Karosserieteilen). Es können eine oder auch mehrere Maßnahmen erforderlich sein.
- 42) Durch geeignete Maßnahmen ist für eine ausreichende Radabdeckung an Achse 2 nach hinten zu sorgen (z.B. durch Ausstellen des Stoßfängers, des Kotflügels, durch Tieferlegung oder durch Anbau von Karosserieteilen z.B. Schmutzfänger, soweit sie serienmäßig noch nicht vorhanden sind). Es können eine oder auch mehrere Maßnahmen erforderlich sein.
- 48) Um eine ausreichende Freigängigkeit an Achse 2 herzustellen, sind folgende Maßnahmen erforderlich:
- die Radhausausschnittkante ist im Bereich von der seitlichen Schutzleiste bzw. Sikke bis zur Stoßfängeroberkante umzulegen und eng an das äußere Karosserieblech anzulegen,
 - die ins Radhaus ragende Kunststoffkante des Stoßfängers ist entsprechend der umgelegten Radhauskante zu kürzen,
 - der Kunststoffinnenkotflügel ist im Bereich der Stoßfängeroberkante auszuschneiden.

Sonstiges

Der Auftraggeber unterhält ein Qualitätsmanagementsystem gemäß Anlage XIX, Absatz 2 StVZO. Das vorliegende Teilegutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich Änderungen am Fahrzeug oder in den Bauvorschriften der StVZO ergeben, die die zugrunde liegenden Prüfergebnisse beeinflussen können, oder der Auftraggeber den Nachweis gemäß Anlage XIX, Absatz 2 zur StVZO nicht mehr erbringt.

Essen, 20. August 1998
RZ98/46054/A/15

Institut für Fahrzeugtechnik
Typprüfstelle


Dipl.-Ing. Leibold
Amtlich anerkannter Sachverständiger
für den Kraftfahrzeugverkehr

